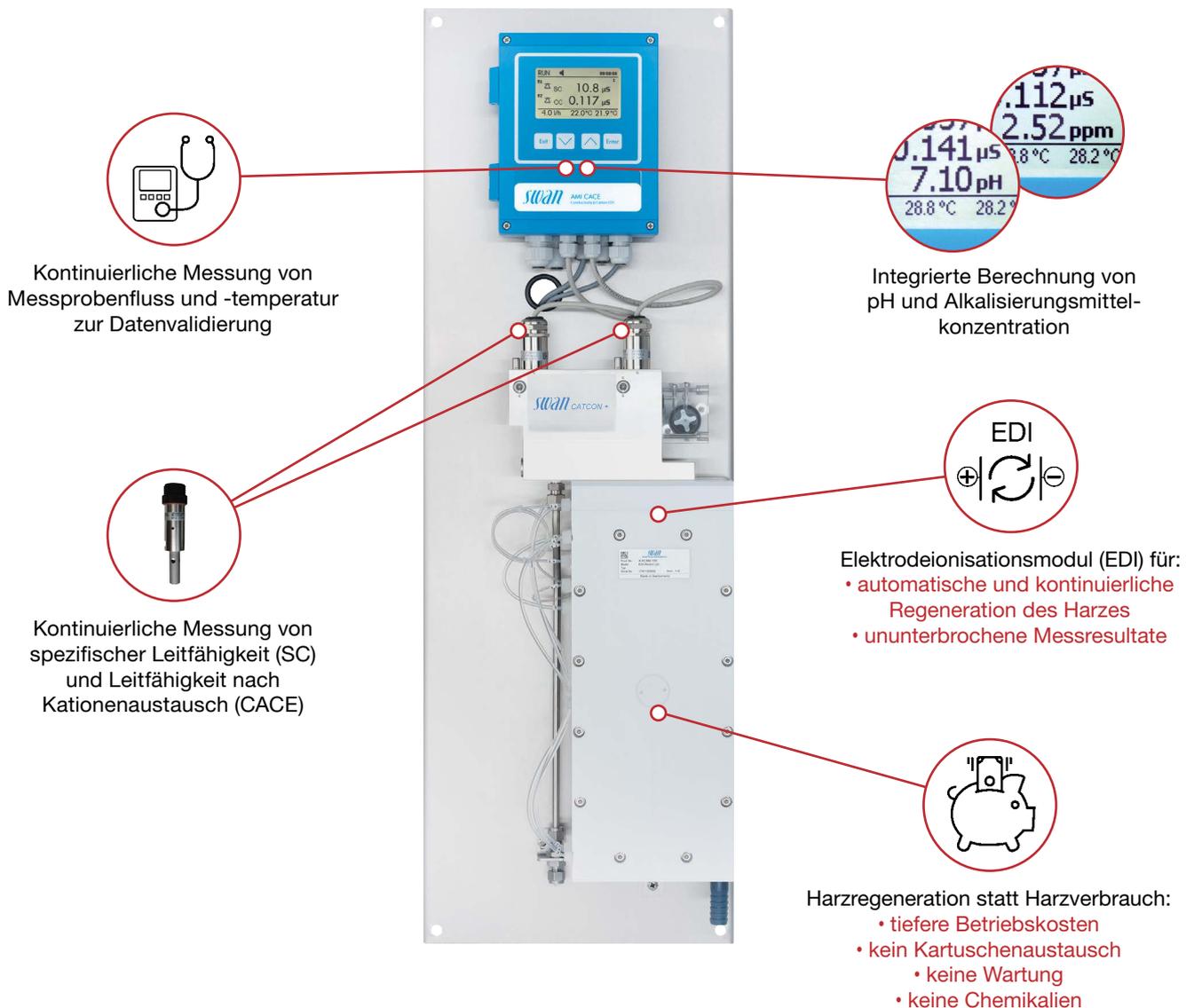


AMI CACE

Leitfähigkeit vor (SC) und nach Kationenaustausch (CACE) in einem Messgerät. Mit dem innovativen Elektrodeionisationsmodul (EDI) zur automatischen und kontinuierlichen Harzregeneration. Selbstüberwachungsfunktionen versichern höchste Verlässlichkeit und minimale Wartung. Verlässlich, ununterbrochen und ohne Harzverbrauch.



Spezifische Leitfähigkeit (SC)

0.055-1000 µS/cm

pH-Wert

7.5-11.5

Leitfähigkeit nach Kationenaustausch (CACE)

0.055-1000 µS/cm

Alkalisierungsmittel

Konzentration in ppm

SWISS  MADE

AMI CACE mit Elektrodeionisationsmodul: Die wirtschaftliche Lösung zur Überwachung der CACE

Leitfähigkeit nach Kationenaustausch ist der zentrale Parameter zur Überwachung der Wasser-Dampf-Chemie. In allen Wasser-Dampf-Kreisläufen, speziell in jenen mit hohem pH-Wert ($\text{pH} \geq 9.8$), sind die Vorteile des AMI CACE daher von zentraler Bedeutung.

Bisherige Instrumente sind für den Kationenaustausch auf kostspielige Harzkartuschen angewiesen, die schnell erschöpfen. Häufiger Ersatz oder aufwändige Regeneration des Harzes ist daher nötig. Mit dem innovativen Einsatz eines kostensparenden Elektrodeionisationsmoduls zur Harzregeneration geht Swan im AMI CACE einen neuen Weg voller Vorteile:

Automatische, kontinuierliche Regeneration des integrierten Harzes

Der Austausch von erschöpftem Harz ist nicht länger erforderlich. Wartungskosten werden beträchtlich reduziert.

Lückenlose Datenverfügbarkeit

Ausfallzeiten aufgrund von Harzerschöpfung werden vermieden, Messdaten sind durchgehend verlässlich.

Verbesserte Datenqualität

Der Einfluss von mitgeschwemmtem Harz auf den CACE-Wert wird minimiert. Die gemessenen Daten bilden den tatsächlichen Prozesswert ab.

Reduzierte Wartungen

Aggressive Chemikalien zur Harzregeneration werden nicht länger benötigt, Entsorgungskosten sinken.

Reduzierte Betriebskosten mit dem Swan AMI CACE: Kein Harz, keine Wartung, kein Chemikalienverbrauch.

Anwendungsbereiche

Spitzenlast Kombikraftwerke

Verringerte Wartungskosten durch automatisiertes Aufstarten, Herunterfahren und Entlüften des EDI Moduls. Kurze Einlaufzeiten erlauben unmittelbare Messungen nach dem Start. Eine Messung ohne Harzverbrauch beeinflusst die Betriebskosten positiv.

Industrielle Strom- und Dampferzeugung

Sparsamer Betrieb des Instruments ohne häufige Wartungen.

Kernkraftwerke

Hohe pH-Werte führen bei herkömmlichen CACE-Messungen zu hohem Harzverbrauch. Die Verwendung des EDI Moduls hilft, Entsorgungskosten zu vermeiden.

Konventionelle Grundlastkraftwerke

Lückenlose Messung der CACE, welche den Einsatz teurer Chemikalien zur Regeneration überflüssig macht.

Swan Analytische Instrumente · CH-8340 Hinwil
www.swaninstruments.ch · swan@swan.ch

SWISS  MADE

